

Möglichmacherin: Mandy Barth

**Bezirksleiterin für Leit- und Sicherungstechnik,
DB Netz AG, in Halle**

„Es ist wie eine große Familie, man fühlt sich hier sehr wohl.“



Was machst Du möglich bei der DB (für die Fahrt eines ICE)?

Ich bin als Bezirksleiterin mit Anlagenverantwortung zuständig für die Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik (LST) im Bereich Halle Nord. Dazu zählen unter anderem die Stellwerkstechnik, Bahnübergangssicherungsanlagen, Achszähler und PZB (punktförmige Zugbeeinflussung/Gleismagneten). Mein Team führt in regelmäßigen Abständen Inspektionen durch. Ich überwache die Einhaltung der Fristen und die sachgerechte Arbeitsausführung an den LST-Anlagen in dem mir zugeordneten Bereich. Dies wird protokolliert in Fristenlisten in SAP.

Nach abgeschlossenen Baumaßnahmen führe ich Planprüfungen zum Abgleich der neuen Bestandspläne mit der geänderten Anlage durch.

Ich führe ein Team von 20 Mitarbeitern. Zu diesem gehören Werkmeister, Weichenmechaniker, Jungfacharbeiter und ein Teamleiter. Leider sind derzeit keine Frauen mehr in meinem Team. Ich habe ein duales Studium mit der Fachrichtung Elektrotechnik (Automatisierungstechnik) bei der DB gemacht.

Was begeistert Dich an Deinem Job?

Dass er sehr abwechslungsreich ist. Mal sitze ich im Büro und erstelle Berechtigungsscheine für Baufirmen, die an unseren Anlagen Arbeiten ausführen wollen, dann bin ich wieder draußen und weise die Baufirmen vor Ort ein.

Was war Dein schönstes Eisenbahn-Erlebnis?

Wenn nach einer Störung alles wieder störungsfrei läuft. Einmal wurde z.B. ein Kabelverteiler erneuert und wir hatten nach dem Austausch zunächst Probleme, dass alle Weichen wieder ordnungsgemäß funktionierten. Um eine Instandsetzungsmaßnahme durchführen zu können, haben wir nur eine gewisse Sperrpause in der Nacht, in der die Arbeiten erledigt werden müssen.

Warum sollten sich Frauen zur Bahn bewerben?

Ich finde es wichtig, dass es ein ausgewogenes Frauen-Männer-Verhältnis gibt. Die Mischung macht's. Es wäre nicht schlecht, wenn in unserem Bereich mehr Frauen zur Bahn kommen.

Als Frau – aber natürlich auch als Mann- kann man sehr flexibel nach der Elternzeit mit Kindern wieder in den Job einsteigen und alles unter einen Hut bringen. Außerdem hat man laut Tarifvertrag die Möglichkeit, sich für eine Variante mit mehr Urlaubstagen oder mehr Lohn zu entscheiden. Die Bahn ist ein sehr sozialer Arbeitgeber. Wir sind hier ein breit gefächertes Team, in dem man sich gegenseitig unterstützt.

Was war Dein Beweggrund zur Bahn zu gehen? Warum hast Du Dich bei der DB beworben?

Ich wollte ein duales Studium mit Praxisbezug machen. Ich habe mich für die DB entschieden, weil sie mir am abwechslungsreichsten erschien. Ich würde es immer wieder so machen. Es ist wie eine große Familie, man fühlt sich hier sehr wohl.